

Info in Leichter Sprache



Der Behinderten-Beirat hat einen Brief
an den **Stadtrat** geschrieben.

Dieser Brief heißt: **Beschluss-Vorlage**.

Darin steht:

Der Stadtrat muss zustimmen:

Damit der Behinderten-Beauftragte ab 1. Januar 2021
seine Arbeit weiter machen kann.

**Herr Oswald Utz war die letzten Jahre
der Behinderten-Beauftragte.**

Er wurde am 30. September 2020 **wieder gewählt**.

Für die nächsten **4 Jahre**.

Der Behinderten-Beauftragte arbeitet **ehren-amtlich**.

Das heißt: Er bekommt dafür keinen Lohn.

Er bekommt aber eine Aufwands-Entschädigung.

Der Behinderten-Beirat hat Herrn Utz gewählt.

Die Wahl fand als **Brief-Wahl** statt.

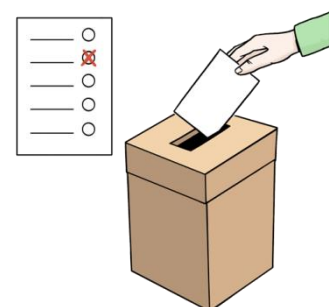
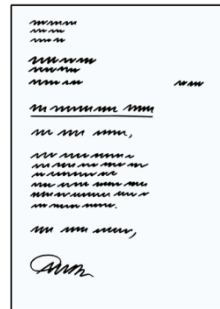
Sehr viele Menschen aus dem Behinderten-Beirat
haben bei der Wahl mitgemacht.

Insgesamt **145 Menschen** haben gewählt.

Davon haben **76 Menschen** für Herrn Utz gestimmt.

► **Am 12. November 2020 soll der Stadtrat dieser Wahl zustimmen.**

Das steht im Brief.



Was steht noch im Brief?

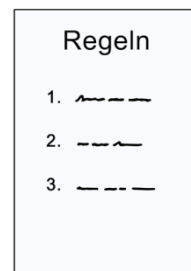
► Es gibt eine **Satzung**.

Das sind **Regeln** dafür:

Was der Behinderten-Beauftragte und der Behinderten-Beirat tun muss oder tun kann.

Wenn diese Regeln geändert werden sollen:

Dann muss auch der Stadtrat zustimmen.



► In den Regeln soll geändert werden:

Wie viel Geld der Behinderten-Beauftragte für seine Arbeit bekommt.

Jetzt bekommt er **1.045 Euro** im Monat.

In Zukunft soll er **mehr Geld** bekommen.



► In Zukunft sollen der Behinderten-Beauftragte und die Mitglieder vom Behinderten-Beirat

die Betreuung ihrer Kinder bezahlt bekommen.

Wann?

Immer dann, wenn der Behinderten-Beauftragte oder Mitglieder vom Behinderten-Beirat

in einer Besprechung oder in einer Veranstaltung sind.

- Die Kinder müssen jünger als 12 Jahre alt sein.
- Oder die Kinder haben eine Behinderung. Dann dürfen sie auch älter sein.



► Der Behinderten-Beauftragte gibt nächstes Jahr wieder seinen **Tätigkeits-Bericht** an den Stadtrat.

Der Bericht ist nur zur Information für die Stadträte.

Im Tätigkeits-Bericht steht, was der Behinderten-Beauftragte **in den letzten 2 Jahren** alles gemacht hat.

Jeder kann den Bericht lesen.

Er steht auf der Internet-Seite vom Behinderten-Beauftragten.

Die Seite heißt: **www.bb-m.info**



Übersetzung in Leichte Sprache: www.einfachverstehen.de

Geprüft von Menschen mit Lern-Schwierigkeiten

Mitglied im Netzwerk Leichte Sprache



Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,

Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

Leichte-Sprache-Zeichen: © Inclusion Europe, © Netzwerk Leichte Sprache